

Rundbrief Nr. 3 der *Bürgerinitiative proBergdörfer*

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

großer Erfolg – großen Dank!

Am Mittwoch, den 06.02.13 wurden beim **Regionalverband Mittlerer Oberrhein** von 7 Bürgerinitiativen ca. 5.000 Unterschriften bzw. Stellungnahmen übergeben. Unsere Bürgerinitiative proBergdörfer konnte auf sensationelle 2.232 Unterschriften und 930 Stellungnahmen verweisen. **Vielen Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die diesen Erfolg ermöglicht haben, vielen Dank an unsere vielen Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit Ihrem Namen unserer Bewegung den erforderlichen Rückhalt geben.**

In der BNN vom 07.02.13 ist ein Artikel, leider mit unserer vorläufigen Schätzung und nicht mit den tatsächlichen weit höheren Zahlen erschienen. Bitte schreiben Sie, sobald Sie einen Artikel zur Windkraft in der BNN oder anderen Zeitungen sehen, mit Bezug zu diesem Artikel einen Leserbrief!

In „Boulevard Baden“ wird unsere Bürgerinitiative ebenfalls erwähnt.

Wie geht's weiter?

Am stärksten betroffen sind wir jedoch nicht von den Planungen des Regionalverbandes, bei dem wir unsere Stellungnahmen und Unterschriften (Kopie) abgegeben haben. Vielmehr hat der **Nachbarschaftsverband Karlsruhe** unseren Edelberg größtenteils mit der höchsten Priorität eingestuft, so dass wir die volle Aufmerksamkeit und Kraft nunmehr wieder dem NVK widmen.

Daher:

1. Wir sammeln **weiterhin Unterschriften auf den Listen**: All diejenigen, die bereits auf unseren Listen unterzeichnet haben, haben sich damit bereits gegen die Planung des NVK ausgesprochen (jedoch: ausführliche Stellungnahmen müssen erneut abgegeben werden und sind wieder in Vorbereitung, vgl. Punkt 6). Aber es fehlen noch viele Bürger und Bürgerinnen! Wir erhalten zunehmend Anfragen aus Wolfartsweier, Hohenwettersbach, Bergwald, Busenbach und Waldbronn. Auch in Rüppurr steigt das Interesse. Sprechen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten auch in anderen Stadtteilen! Wir brauchen Multiplikatoren in diesen Gebieten.
2. Wir nehmen an den **Faschingsumzügen** in Durlach am Sonntag, den 10.02.13 und in Karlsruhe am Dienstag, den 12.02.13 mit einer eigenen Gruppe teil. Machen Sie mit! Vermutlich können wir einen Bus für die An- und Abfahrt organisieren. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Ursula Seliger, Tel. 0721/1837928, u.seliger@arcor.de.
3. In Kürze können wir **Flyer, Plakate und Broschüren** zur Verfügung stellen. Diese Werbemittel kosten Geld. Wir freuen uns über jede Spende (siehe am Ende).

4. Es ist angekündigt, dass in einer **öffentlichen Sitzung am 26.02.13** eine nochmalige Beratung im **Ortschaftsrat Wettersbach** stattfinden soll. Da mit einer hohen Zuschauerbeteiligung zu rechnen ist, wird die Sitzung vermutlich in die Heinz-Barth-Schule verlegt werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Interesse an der Kommunalpolitik durch Ihre Anwesenheit zeigen würden.
5. In **Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern und Planern** im Frühjahr 2013 werden wir die Ergebnisse unserer Fachgruppen vorstellen und den konstruktiven Dialog gesucht. Wir wollen überzeugen und Unterstützung gewinnen.
6. Etwa im Mai 2013 werden wir wieder öffentlich zur Abgabe einer Stellungnahme aufrufen, diesmal zur **Planung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe (NVK)**, in der wir immer noch mit einem Gebiet Priorität 1 (Edelberg/Funkturm) betroffen sind.
7. Da wir den Energiewandel inhaltlich befürworten und auch mittragen wollen, planen wir eine **Vortragsreihe** über aktuelle Entwicklungen bei Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW), Photovoltaik, Energiesparen usw.. Hierzu erhalten Sie zeitnah Informationen.

Schauen Sie immer wieder auf unsere Homepage (www.probergdörfer.de oder www.pro.wettersbach.de). Schreiben Sie uns Ihre Meinung! Diskutieren Sie mit Freunden, Bekannten und politischen Entscheidern.

Je mehr Bürger sich zu unseren Zielen öffentlich bekennen, desto mehr Einfluss gewinnen wir auf die Planungen – es geht um unsere Zukunft!

Herzliche Grüße,

Ihre
Ursula Seliger
(Sprecherin)

Dr. Frank Borowicz -
(Sprecher)

Grünwettersbach, 07.02.2013

Wenn Sie unsere Bürgerinitiative proBergdörfer auch finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende an:

Schwarzwaldverein Wettersbach

BLZ 661 900 00 · Volksbank Karlsruhe
Kontonummer: 605 226 18
Verwendungszweck: „Naturschutz Bergdörfer“

& Name des Spenders (beide Angaben nötig!)